

Oldenburgerische Volkszeitung

Überparteiliche christliche Tageszeitung

vom: 21.08.2010

Neue Cessna nicht in Sicht

Land könnte aber ein Feuerwehrflugzeug für Damme leihen

Damme/Hannover (kpl) – Wer beim Gespräch von Vertretern der Feuerwehr mit Landwirtschaftsministerin Astrid Grotelüschen hinsichtlich eines neuen Flugzeuges für den Stützpunkt Damme des Flugdienstes des Landesfeuerwehrverbandes auf den Durchbruch gehofft hat, der sah sich getäuscht. Seit 2008 hat der Stützpunkt keine Cessna mehr, mit der Feuerwehrleute und Förster im Sommer das Gebiet des früheren Regierungsbezirks Weser-Ems auf der Suche nach Bränden überfliegen.

Ein konkretes Ergebnis erbrachte das Gespräch nicht, an dem am Donnerstag in Hannover neben der Ministerin Vechtas Kreisbrandmeister Herbert Zerhusen, Hans Graulich als Präsident des Landesfeuerwehr-

verbandes und Reinhold Coenen, CDU-Landtagsabgeordneter aus dem Wahlkreis Bersenbrück, teilnahmen. Der Ankummer gab sich ungewohnt zugeknöpft. „Es gibt weitere Gespräche. Mehr möchte ich dazu nicht sagen“, erklärte er gegenüber dieser Zeitung.

Herbert Zerhusen sagte sibyllinisch: „Wir versuchen, vernünftig etwas auf die Reihe zu bekommen.“ Für eine Stellungnahme sei es noch nicht an der Zeit, aber in Kürze werde es kein neues Flugzeug für Damme geben. Sein Eindruck sei, das Land habe dafür kein Geld. Bei der Suche nach einer Lösung hält es der Kreisbrandmeister deshalb durchaus für möglich, dass das Land ein Flugzeug für den Stützpunkt Damme leiht.

Wenn es denn dazu komme, müsse ein solches Flugzeug aber ordentlich ausgestattet sein, forderte Stefan Bavendiek, Leiter des Stützpunktes Damme. Dazu gehören eine moderne Funkanlage und ein moderner Rechner, um die Kommunikation jederzeit sicherzustellen. „Mit einem Handfunkgerät für die Kommunikation musst du gar nicht starten. Das wäre so, als wenn du mit einem Güllefass hinter einem Trecker einen Waldbrand löschen wolltest“, betonte der Steinfelder. Allein wegen der Geräuschkulisse im Flugzeug sei ein Handfunkgerät nicht brauchbar. Schließlich müssten die Flugzeugbesatzungen im Brandfall die Feuerwehrleute am Boden einweisen können, damit sie sicher nach Hause kommen.